

Dessau-Roßlau, 27. Mai 2021

Verantwortlich: Stephan Marahrens

[dessau@adfc-sachsenanhalt.de](mailto:dessau@adfc-sachsenanhalt.de)

[www.adfc-sachsenanhalt.de](http://www.adfc-sachsenanhalt.de)

Tel: 0340-2522825



## **Presseinformation des ADFC Regionalverbandes Dessau**

### **Wahlprüfsteine zum Radverkehr in Dessau-Roßlau als Film**

#### **ADFC fährt mit Oberbürgermeister Kandidaten von Dessau-Roßlau Fahrrad und strahlt Fragen zum Radverkehr im Offenen Kanal Dessau aus.**

Am 6. Juni wählt Dessau-Roßlau für die nächsten 7 Jahre einen neuen Oberbürgermeister. Grund genug für den ADFC Dessau alle im April bekannten Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters zu einer Fahrradtour mit anschließendem Interview einzuladen. Die Einladung angenommen haben Eiko Adamek, Hartmut Bösker, Frank Lehmann, Robert Reck, Sebastian Rumberg, Jakob Uwe Weber und Ralf-Peter Weber. Hartmut Bösker zog die Kandidatur zurück, Karsten Lückemeyer hat die Einladung leider nicht erreicht und Utz Büttner stand zum Zeitpunkt der Terminfindung nicht als Kandidat fest.

Drei Gründe sind für den ADFC ausschlaggebend die Kandidaten zum Einzelthema Radverkehr zu befragen. Als erstes ist Radverkehr praktizierter Klimaschutz, der für die Menschen preiswert und bezahlbar ist. Die Weichen für klimaneutrale Kommunen werden in der Amtszeit des zukünftigen Oberbürgermeisters gestellt und Radverkehr ist ein zentraler Baustein für das Erreichen dieses Ziels. Ein weiterer Grund ist die Bedeutung des Verkehrs und der Mobilität für unser Leben und die täglichen privaten sowie öffentlichen Anforderungen. Radverkehrsmobilität bestimmt die Geschicke der Stadtplanung und der Stadtfinanzen, ist somit zentral für das Verwaltungshandeln. Als dritten Punkt sieht der ADFC die Rolle des Radverkehrs als Standortfaktor und Garant für positives Stadtmarketing. Städte mit gutem Radverkehrsangebot sind attraktiv für junge Familien und Menschen aller Altersgruppen, die sicher Radfahren wollen und müssen. Fazit: Fahren alle Fahrrad, geht es allen gut! Dem Oberbürgermeister als oberstem Verwaltungsbeamten kommt an dieser Stelle eine gewisse Vorbildfunktion und Fürsorgepflicht zu.

Auf der 10 Kilometer langen und zentrumsnahen Radtour durch Dessau lagen 13 Haltepunkte an denen exemplarisch verkehrsorganisatorische oder bauliche Probleme vorgestellt wurden. Richtschnur für die Themen und die Strecke sind die Hauptrouten und Prioritäten des seit 4 Jahren existierenden Radverkehrskonzeptes und dessen Maßnahmenkatalog sowie die novellierte Straßenverkehrsordnung, die es seit April 2020 gibt. Das Spektrum ging von der Baustelleorganisation über rechtlich unklare Abschnitte, Fragen der Verkehrsorganisation bis hin zu konkreten Vorschlägen für die Ziebigker Straße oder die Albrechtstraße. „Wir hatten ursprünglich Halte in Roßlau vorgesehen, die wir als notwendig erachteten, mussten dann erkennen, dass es zu viel Zeit der Kandidaten in Anspruch nimmt, wenn wir zusätzlich die 5 Kilometer auf die nördliche Seite der Elbe fahren“, bittet Stephan

Marahrens um Verständnis. „Das, so verspricht Marahrens, werden wir mit dem gewählten neuen Oberbürgermeister umgehend nachholen.“

Im Anschluss an die Radtour stellten sich die Kandidaten vor der Kamera 10 Fragen. Die Fragen reichten von einem ersten persönlichen Eindruck von der Radtour, der grundsätzlichen Bewertung des Fahrradklimas, den eigenen Ambitionen zur Umsetzung der Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes bis hin zu einem Kommunikations- und Marketingkonzept für eine Fahrradstadt 2.0. „Wir wollen den Antworten im Film nicht vorgreifen“, sagt Marahrens, „jedoch waren alle Kandidaten überrascht wie vielfältig die Probleme aus Sicht der verkehrsrechtlichen Situation sind und welche Möglichkeiten der Abhilfe existieren, wenn die Ermessensspielräume zu Gunsten des Radverkehrs ausgelegt werden.“

„Ursprünglich, so Marahrens, wollten wir die Wahlprüfsteine schriftlich veröffentlichen. Das war einigen unserer jugendlichen Mitglieder zu langweilig, die einen Film vorschlugen. Da wir schon lange mit dem Gedanken spielen einen Film zum Radverkehr zu machen, haben wir den Schritt gewagt“. Unterstützung fand der ADFC beim Offenen Kanal Dessau, der sofort Interesse signalisiert hat den Film auszustrahlen und mit Technik zu unterstützen. „Unser Dank geht an den Offenen Kanal und unser junges Filmteam für die Ideen und das starke Engagement unmittelbar nach dem Stress der Abiturklausuren! In Zeiten der Pandemie möchte der ADFC mit der filmischen Variante das Angebot machen, die Kandidaten genauer kennenlernen zu können. Deswegen geht an dieser Stelle der Dank an die Kandidaten und deren Bereitschaft bei dem nicht alltäglichen Film-Experiment mitzumachen und Mit`s Rad NATÜRLICH auf Tour mit dem ADFC zu gehen!“

Der fast 90 Minuten lange Film mit den Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge wird vom 31. Mai bis zum Wahlsonntag am 6. Juni alle 4 Stunden im Programm des Offenen Kanals ausgestrahlt und zusätzlich für die Kandidaten in Form von Einzelvideos auf dem YouTube Channel des ADFC Sachsen-Anhalt.

[www.ok-dessau.de](http://www.ok-dessau.de)

[www.youtube.de](http://www.youtube.de) , Channel ADFC Sachsen-Anhalt

Instagram: @adfc\_dessau

Twitter: @adfc\_dessau

### **Weitere Informationen:**

ADFC Regionalverband Dessau: <https://www.adfc-sachsenanhalt.de/adfc-sachsen-anhalt/dessau/>

Kontakt: [dessau@adfc-sachsenanhalt.de](mailto:dessau@adfc-sachsenanhalt.de)